

CASE STUDY:

360°-ATC-Simulator DLR Braunschweig

eyevis ESP-Projektoren sind erste Wahl für die neuen 360°-ATC-Simulatoren des DLR in Braunschweig.

Die Qualität der Visualisierung ist einer der entscheidenden Faktoren, bei denen sich Simulationen wesentlich voneinander unterscheiden. Um eine professionelle Simulation zu erreichen, werden hohe Anforderungen an die Projektoren gestellt, denn diese müssen gestochen scharfe Bilder, umfangreiche Einstellungsmöglichkeiten und einen langen störungsfreien Betrieb garantieren.

Die eyevis ESP-Projektoren halten, was sie versprechen – höchste Bildqualität, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit in einem robusten Design für jede Anwendung von Simulationen. Dies ist der Grund, warum viele international namhafte Firmen wie beispielsweise das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf Projektoren von eyevis – Made in Germany vertrauen.



Die umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten des DLR in Luft- und Raumfahrt, Verkehr und Energie sind in nationale und internationale Kooperationen eingebunden. Die Abteilung „ATM Simulation“ unterstützt mit Ihren Experimentalsystemen die professionelle Forschung im Institut für Flugsicherung. Sie analysiert und evaluiert neue Konzepte und Technologien für das Luftverkehrsmanagement in realer Umgebung. Dafür setzt es eine integrierte Anlage mit Bord- und Bodensimulatoren ein.



Für den neuen DLR-360°ATC-Simulator in Braunschweig entschied sich das DLR aufgrund ihrer erstaunlichen Farbdarstellung (Farbraum) und ihrer Farbanpassungsfähigkeit für LED-Projektoren der ESP-Serie. Der neue DLR-360°ATC-Simulator in Braunschweig beinhaltet gleich 13 dieser LED-ESP-Projektoren von eyevis, jeder mit einer WUXGA-Auflösung. Aufgehängt im Portrait-Mode und ausgestattet mit 0,8:1 Weitwinkel-Optiken und einem möglichen Offset von fast 80 %, liefern sie ein bestechendes 360°-Bild einer Tower-Simulation.

 **INSTALLIERTE PRODUKTE**

13x **ESP-LWXT-0,6** (DLP® Projektor mit LED Technologie und WUXGA-Auflösung)